

Jugend Innovativ: „Ideen in Sicht!“

Österreichs bekanntester Innovationswettbewerb für SchülerInnen und Lehrlinge startet mit neuem #digisquadbonus in die 32. Runde. BM Faßmann und BM Schramböck rufen zur Teilnahme auf.

Wien (OTS) – Jugend Innovativ, der größte österreichweite Schulwettbewerb macht innovative Ideen sichtbar und geht wieder auf die Suche nach vorausblickenden Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 20 Jahren, die zeigen möchten, welches große Potenzial in ihnen steckt. Unter dem Motto „Ideen in Sicht!“ startete der Wettbewerb im Oktober 2018 in die 32. Runde. Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge sind eingeladen, im Rahmen von Jugend Innovativ ihre kreativen Ideen umzusetzen und in Form von Projekten auszuarbeiten. Es darf wieder geforscht, experimentiert, getüftelt, designt und quergedacht werden, denn nur wer mit viel Neugier an die Dinge herangeht, kann spannende Projekte verwirklichen.

Beim Wettbewerb stehen folgende Kategorien zur Auswahl: Design, Engineering, Science, Young Entrepreneurs sowie die von der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative (RNI) gesponserte Sonderpreis-Kategorie Sustainability und die von der Innovationsstiftung für Bildung initiierte Sonderpreis-Kategorie Digital Education, die in Zusammenarbeit mit dem OeAD umgesetzt wird.

„Jugend Innovativ fördert den Einfallsreichtum und die Kreativität unserer Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge und legt damit den Grundstein für ihre weitere Laufbahn. Gerade im Hinblick auf den digitalen Wandel braucht Österreich junge und motivierte Menschen mit neuen Ideen, um die Chancen der Zukunft zu nutzen. Das stärkt unseren Wirtschaftsstandort wesentlich und stellt sicher, dass wir uns auch in Zukunft im internationalen Wettbewerb durchsetzen können“, sagt Digitalisierungs- und Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck.

„Bewerbe wie Jugend Innovativ zeigen, welche verborgenen Talente in unseren Schülerinnen und Schülern schlummern. Mit Hilfe engagierter Pädagoginnen und Pädagogen können die Jugendlichen ihre Kreativität unter Beweis stellen und Ideen verwirklichen. Das macht Mut, den eigenen Forschergeist auszuleben und die gesammelten Erfahrungen und gewonnenen Kompetenzen im besten Fall über die Schule hinaus für den eigenen Karriereweg zu nutzen“, so Bildungs-, Wissenschafts- und Forschungsminister Heinz Faßmann.

Unterstützt wird der Wettbewerb seit nunmehr elf Jahren von der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative (RNI), die als Sponsorpartner für den Sonderpreis Sustainability fungiert. „Mit unserem Sonderpreis wenden wir uns an junge Menschen, die nicht nur über Nachhaltigkeit reden, sondern auch aktiv etwas tun wollen, um die Welt zu verbessern. Es ist jedes Jahr aufs Neue faszinierend, welche spannenden Lösungsansätze von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die ökologischen und sozialen Probleme unserer Zeit gefunden werden“, so Andrea Sihn-Weber, Geschäftsführerin der RNI.

Zum zweiten Mal ermöglicht die Innovationsstiftung für Bildung den Sonderpreis Digital Education, der die Jugendliche einlädt, sich speziell mit Projekten rund um das Thema Bildung und Digitalisierung auseinander zu setzen. "Digitalisierung ist in keinem Bereich mehr wegzudenken und besonders der Bildungsbereich ist vom technologischen Wandel in vieler Hinsicht betroffen. Wir freuen uns auf die kreativen Konzepte der Jugendlichen, die die Chancen und Herausforderungen im digitalen Unterrichtszeitalter beleuchten. Mit dem neuen #digisquadbonus prämiieren wir außerdem Kategorie-

übergreifend jene Teams, die die Chancen und Umsetzungsmodelle, die die Digitalisierung ihren Projekten bietet, am originellsten ausarbeiten“, so Stiftungsvorstand Stefan Zotti. Zusätzlich initiiert und finanziert die Innovationsstiftung für Bildung auch wieder zwei Publikumspreise im Rahmen des 32. Bundes-Finales.

Attraktive Preise für die besten Ideen

Die innovativen Ideen der Jugendlichen werden bei Jugend Innovativ ganz besonders gefeiert und im Zuge von vier Halbfinal-Events, die Ende April in den Bundesländern stattfinden und beim großen Bundes-Finale 2019 Anfang Juni in Wien ausgezeichnet. Für die Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge mit den besten Projekten winken Geldpreise in Höhe von EUR 38.500 sowie Nominierungen zu internationalen Wettbewerben und Messen. Die Teilnahmebedingungen, der Link zur Online-Anmeldung sowie weiterführende Informationen zum Wettbewerb sind unter www.jugendinnovativ.at abrufbar. Anmeldeschluss ist der 20. Dezember 2018.

#digisquadbonus für die originellsten Digitalisierungskonzepte

Erstmals erhalten alle am Wettbewerb teilnehmenden Teams, aus allen Kategorien, die Chance auf einen **#digisquadbonus** in Höhe von 300 Euro für den originellsten One-Pager über die digitalen Aspekte und Zukunftschancen des eingereichten Projekts.

Über Jugend Innovativ

Jugend Innovativ ist der größte österreichische Schulwettbewerb für innovative Ideen. Er wird im Auftrag des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung von der Austria Wirtschaftsservice GmbH abgewickelt und von der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative (RNI) und der Innovationsstiftung für Bildung unterstützt. Der Wettbewerb wird laufend von Weiterbildungs-Maßnahmen für Lehrerinnen und Lehrer zu den Themen „Teaching Innovation“ und „Rechte an geistigem Eigentum für Schulprojekte“ sowie von Praxis-Workshops für Schülerinnen und Schüler erfolgreich begleitet.

Insgesamt haben bisher rund 9.100 Projekt-Teams am Wettbewerb teilgenommen. Die Bandbreite der Projekte, die in den letzten 31 Jahren im Rahmen von Jugend Innovativ vorgestellt wurden, ist riesig und reicht von neuartigen technologischen Entwicklungen über spannende Design-Konzepte bis hin zu innovativen Lösungsvorschlägen zum Thema Nachhaltigkeit. Weitere Infos auf www.jugendinnovativ.at.

Rückfragehinweis:

Austria Wirtschaftsservice GmbH

Jugend Innovativ

Kathrin Strasser

k.strasser@aws.at

Tel: 01 501 75 - 546

www.jugendinnovativ.at